

Amtlicher Teil.

Nachtrag

zur Einberufung für die öffentliche Sitzung der Stadtkommission...

Bekanntmachung

Über die Wahl der Mitglieder der Stadtkommission...

Der Rat der Stadt Leipzig...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Bei dem königlichen Landgericht...

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden...

Der Rat der Stadt Leipzig...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Versteigerung...

IV. Realschule...

III. Städtische Fortbildungsschule für Knaben...

Kunst und Wissenschaft...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

„Der Roland“...

dem Markgrafen; er hat das Tor nicht öffnen lassen...

Der Adel, Wilhelm-Raffinier, Herr Prof. Dr. Hermann...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Die Kommission...

Polich Reformstoffe, Specialmarke der Firma, Meter: 3,00 Mark. 110 cm breit, in 21 Saisonfarben lieferbar.

SLUB Wir führen Wissen.

Deutscher Reichstag.

21. Sitzung vom 24. März.

© Berlin, 24. März. (Telegramm.)

Das, was gestern vom Etat noch übrig geblieben war, kam nun heute zur Aufarbeitung. Vor allem der Etat des Reichshauptamtes. Da hatten aber noch eine große Anzahl Herren allerlei auf dem Herzen. Die Polen machten ihren Klagen in einem Antrag Luft wegen der angeblichen Nichtzulassung der Einreise „ja“ bei weiblichen Vornamen. Herr v. Dalembovski-Somta, umgeben von einem Zelle seiner Parteifreunde, hielt eine, diesmal in sehr ruhiger Tone gehaltene, Rede, und Staatssekretär Niederding erwiderte in den Antragtragender aufrechter Rede. Damit war die Angelegenheit der Polen erledigt. Es folgten noch in kurzer Reihe eine Serie von Beschwerden, wie in der Angelegenheit der Berufung in Strafkammer-Verfahren, angebliche Härte der Bestrafung sozialdemokratischer Redakteure, und Schmidt-Warburg wandte sich gegen die neuartigen Auslassungen seines Parteigenossen Spahn, betreffend Erhöhung der Wehrsumme beim Reichsgericht. Endlich durfte auch Herr Stadthagen nicht fehlen, der sich des längeren über „Polenpolitik“ beschwerte. Der geschätzte Bismarck und Tannenberg wollten jedenfalls keine Erwähnung erlauben. Als er bei Schluss seiner Ausführungen auf die vor einiger Zeit vom „Vorwärts“ veröffentlichte Spitzelgeschichte zurückkam, geriet Herr Stadthagen in große Hitze. Seine höflichen Ausfälle gegen den preussischen Minister des Innern riefen den Vizepräsidenten Grafen v. Helldorf auf den Plan, der ihn zweimal zur Ordnung rief. Herr Stadthagen schrie weiter und behielt denn auch das letzte Wort, als er um 4 Uhr endlich die Redezeit verließ. Bei allem, was nach dem Justizetat noch kam, wurde im Allgemeinen verfahren. Man war eben ungeduldig, die hohe Vertretung riefte auch dem stichtagtreuen Vizepräsidenten zu sehr in den Ohren. So viel man denn freilich „bravoo“, als Dr. Wendt auf seine übliche Weisheitstunde verfiel. Mit den beiden Wünschen für das Ergehen der Herren während der Osterpause schloß Graf Helldorf die Sitzung. Auch nach diesen Worten erhielt lebhafter Beifall, dann ging man nach lebhaftem Händeschütteln heim.

© Berlin, 24. März. (Telegramm.)

Am 21. des Bundesrats: Staatssekretäre Dr. Niederding, Herr v. Helldorf. Der Präsident eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Min. Das 2. und 3. die dritte Beratung des Etats bei dem Etat der Reichshauptverwaltung fort. Abg. Hoffmann (natl.): geht ausführlich auf die Frage der Sicherung der Forderungen der Bauhandwerker ein und fordert reichsgerichtliches Einschreiten. Staatssekretär Dr. Niederding: Den verbindlichen Regierungsvoten auf die Erfüllung dieser sehr wichtigen und schwierigen Frage ganz besonders; ihrer sachgemäßen Lösung bedürfen sie aber ganz außerordentliche Schwierigkeiten entgegen. Die beiden preussischen Vizepräsidenten, welche dem Justizetat vorlagen, hätten dort nicht gleichmäßigen Anfang gefunden. Nachdem die Bundesratmitglieder mit der Zustimmung des Reichstages beauftragt sind, die Bundesregierungen zu veranlassen, bei Eintragung der Bundesleistungen vollständigen Verzicht auf die Kommission unter Zustimmung der Regierungsvizepräsidenten einmütig festgestellten Grundsatze, daß der 3. Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches weder die Frau und die Tochter eines polnischen Vaters hindere, den Namen ihres Vaters mit der Endung „a“ zu führen, noch auch den Standesbeamten hindere, den Namen in dieser Form in die Standesregister einzutragen, noch weniger aber dem Standesbeamten ein Recht gebe, die Eintragung des Namens auf „a“ abzulehnen, durchzuführen und etwaige mit diesem Grundsatze in Widerspruch stehende Anordnungen in den Partikularheiten aufzuheben. Es seien neuerdings solche Anträge von den Standesbeamten zurückgewiesen worden.

Staatssekretär Dr. Niederding: Die Resolution verlangt die Befreiung von Anordnungen, die nicht vorhanden seien. Es sei also gegenstandslos. Die Antragsteller würden nicht nur hier, sondern auch gegenüber den Bundesregierungen nachweisen müssen, daß solche Verfügungen erlassen worden seien.

Abg. Schmidt-Warburg (Sent.): spricht sich für die Durchführung der Berufung in Strafkammer und für Entlassung des Reichsgerichts aus.

Abg. Stadthagen (Soz.) wendet sich gegen die angebliche Massenjustiz der Gerichte und gegen deren Abhängigkeit von der Staatsmacht. Das Honorar der letzteren müsse gekürzt werden. Ein scharfes Urteil sei die Begünstigung der Spitzel und die Verhinderung, was Herr Wehmer einen Fall anführt. Wehmer werde der Hauptspitzel und Majestätsbeleidiger Hermann-Schumann unbedeutend gelassen? Reher vertritt sich weiter über den Versuch eines Spitzels, einen Reichstagsboten des „Vorwärts“ zum Verrat von Reichstagsgeheimnissen zu verleiten. Der Spitzel habe dem Reichstagsboten W. A. Vorwärts gegeben, die dann vom „Vorwärts“ öffentlich angegriffen, aber nicht abgehoben worden seien. Wehmer habe gegen den Spitzel nicht vorgegangen worden? Der Vizepräsident in Preußen mache sich der Begünstigung schuldig, wenn er die Anklage nicht erheben lasse.

Vizepräsident Graf Helldorf: Sie haben einen preussischen Minister der Begünstigung eines Verbrechens beschuldigt. Das ist nicht zulässig.

Abg. Stadthagen (Soz.): Daß das Verbrechen nicht zulässig ist, habe ich selbst ausgesprochen. (Beifall und Unruhe.)

Vizepräsident Graf Helldorf: Ich habe gesagt, daß die den Minister der Begünstigung eines Verbrechens beschuldigen, ist nicht zulässig; ich rufe Sie dafür zur Ordnung.

Abg. Stadthagen (Soz.): Der von der Minderheit nicht gemählte Präsident tritt sich. Es ist zulässig, von dieser Tribüne die Wahrheit zu sagen. Ich habe dargelegt, daß die objektiven Merkmale eines Verbrechens vorliegen; es ein Minister das getan hat, oder ein Anderer, ist ganz gleichgültig; das anzuspüren, muß zulässig sein. Wo steht es denn geschrieben, daß es nicht zulässig sei, die Wahrheit zu sagen?

Vizepräsident Graf Helldorf: Sie haben einen preussischen Minister der Begünstigung eines Verbrechens angeklagt. ...

Abg. Stadthagen (Soz.): Ich rufe Sie zum zweiten Male zur Ordnung und mache Sie auf die gesetzesordnungswidrigen Folgen eines dritten Ordnungsrufes aufmerksam.

Abg. Stadthagen (fortfahrend): Soll es so weit gehen, daß in Deutschland der Verbrecher nicht verfolgt werden darf, wenn er eine bestimmte Stellung einnimmt? Ich fordere den Staatssekretär auf, gegen den Verbrecher, auch wenn er Beamter ist, vorzugehen. (Zustimmung bei den Sozialdemokraten.)

Abg. Hoffmann (Soz.): Der Abg. Hoffmann

hat wiederum den Gehalt der Bauhandwerker verlangt. Die Sache muß eingehend geprüft werden.

Abg. Dr. v. Romerowski (Volk): Der Staatssekretär hat Verordnungen verlangt, die die Grundrechte eines Vorgehens sein könnten. Es gibt in der Tat solche Verordnungen. Wehmer citiert die Verordnung des Ministers des Innern von Preußen, nach welcher der Name der Ehefrau nur unter der Voraussetzung mit einem a in das Standesregister eingetragen werden dürfe, wenn schon die Mutter und die Großmutter sich mit dieser Endung versehen haben. Ein ähnlicher Nachweis werde bei deutschen Namen nicht verlangt.

Staatssekretär Dr. Niederding: Es handelt sich darum, in welchem Falle die Eintragung auf a zu erfolgen hat. Es soll in der Regel die Eintragung auf i stattfinden; ausnahmsweise soll aber, wenn nachgewiesen wird, daß es sich um einen polnischen Namen handelt, die Eintragung mit der Endung a erfolgen können. Der Minister hat dann weiter verlangt, daß der Standesbeamte, der Zweifel in der Richtigkeit der gemachten Angaben resp. einen Nachweis dafür verlangen darf durch Zeugen und andere zuverlässige Angaben. Wenn von den Standesbeamten mehr verlangt wird, so kann ich das nur bedauern, aber das Prinzip wird nicht berührt, denn Irrungen in der Anwendung von Gesetzen und Verordnungen kommen häufig vor. Die Regierung dagegen liegt nicht in einer Relation; man muß den Inspektoren erschöpfen und dann an den Landtag und den Reichstag gehen.

Abg. v. Liebenow (Soz.): Wer da weiß, in welcher Art Jahrzehnte hindurch die Deutschen polonisiert worden sind, weiß auch, wie notwendig Vorkehrungen gegen solche polonisierte Namen größten ist. Ich erinnere an Schulz = Schule, Schumann = Summa, Wollschläger = Wollschläger, lauter deutsche polonisierte Namen! Wie soll sich der Standesbeamte verhalten, wenn an den Stelle die Femininbildung a anzuhängen verlangt wird? Mit der Tendenz des Antrages bin ich einverstanden, aber ich stimme dagegen, weil ich ihn für vollständig gegenstandslos halte. Daß ein einzelner Standesbeamter einen faux pas macht, kommt alle Tage vor. Die Herren Polen wünschen aber auch die Rückgabe eines Vorkennens zu machen. Widerspruch bei den Polen und im Zentrum. Mögen Sie doch zunächst den Reichsgericht beschreiben, dann wird schon Remedur eintreten, wenn ein Schlichter gemacht wird.

Staatssekretär v. Niederding: Die Herren wollen, daß die verbindlichen Regierungsvoten dafür sorgen, daß die in Preußen und Sachsen erlassenen Bestimmungen über den Nachweis, daß der Name ein polnischer sei, aufgehoben werden. Dazu bin ich nicht in der Lage. Würde dem Antrage Folge gegeben, so würde das nach den bisherigen Erfahrungen einen Stoß auf Nationalitäten geben, den wir nicht mehr ertragen wollen. Ich kann Sie nur in diesem Sinne bitten, die Resolution abzulehnen.

Abg. Schmidt-Warburg (Soz.) beschwert sich über die unwürdige Behandlung der Redakteure in den Gefängnissen, über die Verlangung der Selbstbestätigung, der Selbstbestätigung, des Zeugnisses von Logenbrüdern, des Empfangs seiner Freunde. In Preußen-Darmstadt lägen die Verhältnisse viel günstiger. Sollte sich Preußen von diesem kleinen Staate beschämen lassen?

Die Resolution Dalembovski wird angenommen und der Etat der Reichshauptverwaltung genehmigt.

Wenn der Reichshauptkommissar wünscht, Abg. Germer (fr. Sp.), daß bei der Ausführung des Budgetgesetzes alle Parteien vernommen werden. In diesem Sinne müßte die Ausführungsbestimmung erlassen werden. Ueber die Frage einer angemeßen Entschädigung werde wohl erst der nächste Reichstag entscheiden können. Augenblicklich seien die Verhältnisse noch sehr unklar.

Staatssekretär v. Thielmann: Ein Urteil über die Wirkung des Budgetgesetzes wird sich erst bilden können, wenn das Gesetz eine zeitliche in Anwendung ist. Ich nehme an, daß die Gängelung der Hände entlastet haben oder entlastend werden. Im übrigen stelle ich fest, daß das Gesetz nur schrittweise in Anwendung und Anwendung treffen will, nicht andere Gegenstände, z. B. Sozialgesetz.

Der Etat wird genehmigt, ebenso ohne erhebliche Debatte der Postetat.

Der Rest des Reichsetats wird genehmigt. Damit ist die dritte Beratung des Etats erledigt.

Der Präsident benennt die nächste Sitzung auf Dienstag, den 21. April, 2 Uhr, an (Beratung des Wahlgesetzes und zweite Beratung des Phosphor- und Schwefelgesetzes) und schließt die Sitzung mit den Worten: „Ich wünsche Ihnen allen gute Erholung und ein frohes und gesegnetes Osterfest.“ (Häufiger Beifall!)

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

© Berlin, 24. März. (Telegramm.) Das Haus legt die dritte Etatsberatung fort und erledigt zunächst den Budgetetat, wobei Handelsminister Wehmer erklärt, daß ganz wichtige Gründe für die Ersetzung der neuen Verordnungen nach Bedingungsfragen bestehen, bezüglich derer nicht entschieden sei. Es empfinde sich eine Beweise über die Abhängigkeit der Reichshauptverwaltung von dem Reichstag. Abg. Kautzsch (Sent.) beklagt sich über solche Seiten der vorliegenden Verordnungen. Abg. Wehmer (fr. Sp.) weist eine solche der parlamentarischen Verantwortlichkeit vor. Warum wird der Etat dem Willigen, beizulegen der Handelsetat, wobei auf Anregung der Abg. Krüger und Friedberg der Ministerialkommission erklärt, daß zu der Frage der Handelsminister in Berlin die Regierung noch nicht Stellung genommen habe, weil er die ausstehenden Akten zu prüfen seien. Wehmer werde die Reichstagsakten eingehend prüfen. Im Laufe der Debatte über den Lebensversicherungsgesetzgesetz wird v. d. Hagen eine große Zahl von Eisenbahnbeamten aus dem Dänen verlegt wurde und führt die Majorität aus dem überzogen Antrage von Ministerpräsidenten im Osten zurück, der durch Verlegungen ausgeführt werden müßte. Einzelne Verlegungen finden auch wegen Verletzung an der polnischen Eintragung statt. Bei dem Etatsetat empfindet sich eine Debatte zwischen den Abg. Wehmer (fr. Sp.) und Wehmer (fr. Sp.). Wehmer weist dem Abg. Wehmer vor, daß die Statistik über die Arbeiterverhältnisse ganz andere Zahlen ergebe, als die Statistik zeigt, und weist auf die Berechnung der Statistik zur Veranschaulichung. Abg. Wehmer (fr. Sp.) protestiert dagegen, daß man ihm, der 30 Jahre in der Statistik liege, vorgezogen habe, Fälschungen zu begehen. Wehmer erklärt, daß die der Abg. Wehmer nicht gelte. Es folgt der Justizetat. Bei diesem wird nur der Fall Davenport angeführt. Es handelt sich um einen Kammergerichtsbescheid, der angeblich gegen seinen Willen von dem Großsenator des Kammergerichts in einem Zivilsitzung erlassen worden ist. Der Justizminister erwidert, er habe mit der Verlegung lediglich den Beschluß des Kammergerichts zur Kenntnis gebracht, ohne den Willen des Senats zu verletzen, als durch angeführt habe, und weist auf die Verlegung der Statistik hin. Bei dem Etat des Ministeriums des Innern wird noch ein Fall in Cassobon erwähnt, wo der Bürgermeister die Wiederwahl eines gewissen Sachens zum Richter durch den Quorum verhindert, daß die Regierung gegen ihn sei. Der Minister des Innern erwidert, der Bürgermeister habe persönlich den Verlegenden nicht empfangen zu können glauben, da seine Wiederwahl nicht im Interesse der Stadt war, und habe dabei gesagt, er glaube, daß auch der Regierung die Wiederwahl nicht gehen ließe. Daraufhin sei dem Bürgermeister bezeugt worden, daß er

besser die Regierung aus dem Spiel gelassen hätte. Schließlich wird auch das Staatsgesetz genehmigt. Ueber morgen kleine Vorlagen und Schlußdebatten-Vorlagen.

aus den Kommissionen. © Berlin, 24. März. (Telegramm.) Die Bundeskommission des Abgeordnetenhauses nahm am 23. März über den Gesetzentwurf über Vermittlung von 12 Mill. an der Regierung die Verhandlung der Verhältnisse von in Staatsverwaltungen angehenden Beamten und Arbeitern an.

Bücherbesprechungen. Zur Geschichte der Gartenlaube 1853-1903. Leipzig. Verlag von Ernst Reinhold. Die Schrift ist ein schönes und reichhaltiges Buch, das die Geschichte der Gartenlaube von 1853 bis 1903 darstellt. Es enthält eine große Anzahl von Bildern und Zeichnungen, die die Entwicklung der Gartenlaube über die Jahre hinweg zeigen. Die Gartenlaube ist ein wichtiges Element der deutschen Literatur und Kultur, und dieses Buch ist eine wertvolle Ergänzung zu den bisherigen Werken über dieses Thema.

Unter dem reichen Silberfaden zeigen besonders einige Gemälde und Studien von Al. Schmitt-Warburg hervor, die ganz ausgezeichnet in den vollen Farben der Originalreproduktion sind.

Eingegangen: (Eine Beschreibung über für geeignete Werke behalten wir uns vor.) ...

Wiederholte Nachrichten. Aus dem gestrigen Abendblatt wiederholt, weil es spät eingebracht, um auch in dem frühzeitig nach auswärts verbreiteten Teile der Auflage Aufnahme finden zu können.

© New York, 24. März. (Telegramm.) Nach Meldungen aus Honduras nehmen die Streitkräfte des Generals Bonilla das 18 Meilen von Tegucigalpa gelegene San Antonio.

© Wilmshab, 24. März. (Telegramm.) Wato telegraphierte dem venezolanischen Vizepräsidenten Ayala, wenn der Konvent den Konstitutio Konvent annehme, werde er auf seinen Einfluß auf die Führer der Konstitutionellen Partei zu achten.

© Paris, 24. März. (Telegramm.) Die Kammer nimmt die Vorlage über die Unterbindung des Währungsverkehrs an und beginnt die Beratung des Gesetzentwurfs über die Autorisationsgesetze der Kreditkongregationen. Wilsch tritt für diese Kongregationen ein und weist darauf hin, daß das Verschwinden der französischen Kongregationen im Orient und im äußersten Osten dem französischen Einfluß Abbruch tue. Frankreich dürfe auf das christliche Protektorat im Orient nicht verzichten, insbesondere nicht in dem Augenblicke, wo es von anderen Mächten ersetzt werde.

© Rom, 24. März. (Telegramm.) Deputiertenkammer. Auf die Anfrage mehrerer Abgeordneter, ob das Gericht mehr sei, daß mit dem Eisenbahngesellschaftlichen Verhandlungen geschlossen werden, die auf die Verlängerung der gegenwärtigen Verträge hingiele, erwidert der Minister der öffentlichen Arbeiten, das Gericht entbehre jeder Begründung; die Regierung glaube indessen, wenn sie auch die Fortdauer der gegenwärtigen Verträge nicht für nützlich halte, daß in den Grenzen des Möglichen eine Unterbrechung des Eisenbahnbetriebes durch den Staat vermieden werden müsse. Die Regierung werde deshalb mit den Gesellschaften in Unterhandlung, um annehmbare Bedingungen zu erreichen. Sie glaube, den Eisenbahngesellschaften in der Form und zu der Zeit finden zu können, die den Interessen des Staates entsprechen.

© London, 24. März. (Telegramm.) Nach einem Telegramm aus Rio de Janeiro in der Provinz wurden dort heute nachmittag 12 Uhr drei leichte Erderschütterungen verspürt, die 30 Sekunden dauerten. Die Erschütterungen riefen unter der Bevölkerung Beunruhigung hervor.

© London, 24. März. (Telegramm.) Die Erderschütterungen von heute nachmittag wurden an verschiedenen Orten wahrgenommen. In East (Staffordshire) mo zwei Erdböße verspürt wurden, denen die Bewohner aus den Häusern auf die Straße. In Kingston (Derbyshire) traten drei Erdböße auf. Dabei wurden in einigen Häusern Geräte zerbrochen und vielen Schornsteine ein. Die Fernsprecheinrichtung ist gelähmt. In Middlesbrough (Staffordshire) ist ein Schornstein eingestürzt. Der angerichtete Schaden ist nirgends bedeutend.

© New York, 24. März. (Telegramm.) Einem Telegramm des „New York Herald“ aus Port of Spain zufolge heißt der Kommandant des britischen Kreuzers „Valiant“ die Besichtigung des venezolanischen Kriegsschiffes „Rechaunor“ in Abrede.

© New York, 24. März. (Telegramm.) Ueber Panama ist die Nachricht eingegangen, daß in Nicaragua ein Aufstand ausgebrochen ist, der sich über mehrere Departements erstreckt.

Handelsnachrichten. New Yorker Produktmarkt. (Schluß-Nachricht.)

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Das haben erdienter Aprilfest von Festen & Festen ...

© Berlin, 24. März. (Telegramm.) Die Kammer nimmt die Vorlage über die Unterbindung des Währungsverkehrs an und beginnt die Beratung des Gesetzentwurfs über die Autorisationsgesetze der Kreditkongregationen.

© London, 24. März. (Telegramm.) Die Erderschütterungen von heute nachmittag wurden an verschiedenen Orten wahrgenommen. In East (Staffordshire) mo zwei Erdböße verspürt wurden, denen die Bewohner aus den Häusern auf die Straße.

© New York, 24. März. (Telegramm.) Einem Telegramm des „New York Herald“ aus Port of Spain zufolge heißt der Kommandant des britischen Kreuzers „Valiant“ die Besichtigung des venezolanischen Kriegsschiffes „Rechaunor“ in Abrede.

© New York, 24. März. (Telegramm.) Ueber Panama ist die Nachricht eingegangen, daß in Nicaragua ein Aufstand ausgebrochen ist, der sich über mehrere Departements erstreckt.

Handelsnachrichten. New Yorker Produktmarkt. (Schluß-Nachricht.)

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Das haben erdienter Aprilfest von Festen & Festen ...

© Berlin, 24. März. (Telegramm.) Die Kammer nimmt die Vorlage über die Unterbindung des Währungsverkehrs an und beginnt die Beratung des Gesetzentwurfs über die Autorisationsgesetze der Kreditkongregationen.

© London, 24. März. (Telegramm.) Die Erderschütterungen von heute nachmittag wurden an verschiedenen Orten wahrgenommen. In East (Staffordshire) mo zwei Erdböße verspürt wurden, denen die Bewohner aus den Häusern auf die Straße.

Centraltheater
demnächst
Gastspiel
Josefine Glöckner.

Ländliche Pension für Knaben.
Von Eltern abwärts ist der Sohn. Knaben über die Schuljahre in einem Hause unterrichten. Ich nehme zur Unterhaltung 3 Knaben und guten Familien als Pensionäre auf. (Spende Gebührelos).
Dorfstraße 10, Post-Bezirk.
Dr. phil. Carl Gust. Dietrich,
Dresden.



Rackow,
Universitätsstr. 2, II.,
schnelle u. gründliche Ausbildung in Schön- classisch-engl. Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, stenograph. Maschinenschreib etc. Auskunft u. Prospekt frei.

**Schön- und Schnell-
Schreib-Kurse.**
A. Chapison,
Thomasring 3.

C. Schmidt,
Markt 9.
Kurse f. Herren u. Damen, Schönschreib, Stenogr., Buchführung, u. dgl. mehr. Preis 1000 M.

Tachy
Hilfs- u. Lehrmittel zum Schönschreiben, Stenographie, Buchführung, u. dgl. mehr. Preis 1000 M.

**Grdl. Unterrichts-
Anstalt.**
L. Z. 10000, 10000, 10000.

**Internationaler
MOBEL-TRANSPORT-
VERBAND**
Spezial-Verband
für den Transport von Möbeln, Kunstwerken, etc. u. dgl. mehr. Preis 1000 M.

**Central-Bureau z. Z. Bonn a./Rh.,
Bourstrasse 4.**
woher jede gewünschte Auskunft über Transportmittel bereitwillig und gratis erteilt wird.

**„Vorsicht“
Auskunfts-Bureau,
Leipzig, Ritterstrasse 8, I.
Gegr. 1899.**

Rath
in allen Rechtsfällen priv. u. geschäftl. Natur, Befreiung von Steuern u. dgl. mehr.

Auskunft
über Vermögen u. Familien-Verhältnisse, etc. u. dgl. mehr. Preis 1000 M.

**Bevielfältigungen und
schriftliche Arbeiten,**
nach dem Text, auf der Ideal-Schreibmaschine in deutscher Sprache in 10 Minuten.
Albert Osterwald,
Leipzig, 1788, Schulstrasse 29/30.

**Neu-Kulturen,
Imbudenren,
Jahresberichte**
und alle Gartenarbeiten sind bestens auf Wunsch, umständlich und preisgünstig.
Hilfs- u. Lehrmittel zum Schönschreiben, Stenographie, Buchführung, u. dgl. mehr. Preis 1000 M.

Frack- u. Gehrock-Anzüge
verf. H. Chlitzsch, Hauptstrasse 10, II.

Frack- u. Gehrock-Anzüge
verf. H. Chlitzsch, Hauptstrasse 10, II.

Frack- u. Gehrock-Anzüge
verf. H. Chlitzsch, Hauptstrasse 10, II.

Höhere Webeschule zu Zittau (Sachsen).
In der neuen, sammt einer vollständigen Webeschule, welche mit den modernsten Maschinen und Apparaten auf das Beste ausgestattet ist, beginnt die theoretische und praktische Kurse im April und Oktober. — Es werden Webeschüler, Webeschülerinnen, Chemiker, Zeichner, Kupferstecher (auch für Frauen) u. ausgebildet. Unterricht auch auf einzelne Fächer. Programm und Auskunft folgen bei Bedarf.
Direktor Dr. Ing. Schatz.

**Die Aepfelwein-Kellerei
von Otto Bauke Nachfl., Erfurt,
empfehlen ihren
Pa. Aepfelwein**
in vorzüglicher Qualität aus reiner Gault (Weizenweizen).
Niederlage bei **C. H. Brömmer, Leipzig, Bismarckstr. 19, I.**

In den Lagerräumen von Ehrhardt Schneider, Spektier, Wintergärtenstraße 8, sind zu haben:
Apfelwein,
nur Prima aus der Gault. In folgenden Preisen verkauft:
F. Valentin 200er 15.50,
F. Messing „Marke Saeca“ 200er 11.50,
F. Palermo 300er 11.00,
F. Hut-Castorelli 200er 14.50.

Die gerösteten Kaffee-Mischungen
in Original-Verpackungen
empfehlen
Apfelkaffee
DRESDEN
für die feinste Kaffe-Tafel,
für den guten Bürgertisch,
sowie für den
begehrtesten Haushalt
à 200, 150, 100, 50,
120, 100, 90, 80 und
60 Pfg. das Pfund
Gebr. Hübner
Königl. Hoflieferanten,
Grünaue-Strasse 50 32,
Grünaue-Strasse 14.

Wer Cacao trinkt
versucht den
CACAO-EXTRACT
von
C. R. KÆSSMODEL
LEIPZIG
Gegr. 1838.

Pulsnitzer Zungen
aus anerkt. Dampf- und Zunder-Zug.
Zugenerk. u. Schmelz u. die Bestimmung höherer, per % der von 10 Stück 10 Pfg.
Extrafine Vanillekuchen und Macronen
von Gottlieb Kuhnke in Pulsnitz
empfehlen ihre feinsten
Kuchen, Pasteten, etc.
Richard Krüger, Pulsnitzer-Str. 17, Leipzig, Gr. Markt 17, II.
H. Bitterlich, Pulsnitzer-Str. 17, Leipzig, Gr. Markt 17, II.

A. Frohwein,
Kammer-
jäger,
empfehlen ihre feinsten
Kuchen, Pasteten, etc.
Küche in Pulsnitz.
Schulstrasse 29/30, I.

JOS. HOUSER
KUNST-
GESCHÄFT
Spezialgeschäft für
Schornsteinbau
u. dgl. mehr.
Generationsanlagen,
Ermuerung von Dampfesseln.

**Damen- und
Herrenkleiderbügel**
von
Oswald Weber,
Hauptstrasse 10, Leipzig, Markt 25, auch
an Leibniz-Platz, Dresdenstr. 19.

Globin
ist das beste
Leder-Putzmittel
für feiner & Schuhwerk.
**Jalousien,
Marquisen,
Rollläden**
neuester
Systeme.
Reparaturen.
Heinrich Nuss,
Leipzig, Sternwartenstr. 2,
Fernsprecher 5057.

Pflanzen-Verkauf
im Panorama-Garten
Mittwoch, den 25. März,
und folgende Tage
Bormittag 9-11 Uhr, Nachmittags
4-6 Uhr
Garten, Rhododendren, Tulpen, Schilfpflanzen, Stiefmütterchen u. dgl. mehr. Preis 1000 M.

Pferdeböhen,
verkauft von 15 A an. H. Tücher,
Wendischbühl, Hauptstrasse 10.

Grudeöfen,
verkauft von 15 A an. H. Tücher,
Wendischbühl, Hauptstrasse 10.

Briefumschläge
mit und ohne Firma-Druck empfehlen
Eckert & Finck, Leipzig,
Rennweg 20, Hofplatz, Fernsprecher 2066.

**Tausende treuer Kunden bezeugen:
Poetko's Apfelwein
ist der Beste.**
Von letztem Rheinwein kann man unterscheiden. Zur Kur, als Hausmittel, zu Suppen, Limonaden, Matronek, etc. u. dgl. mehr. Preis 1000 M.

Feinste Molkerei-Caselnbutter,
empfehlen ihre feinsten
Kuchen, Pasteten, etc.
Küche in Pulsnitz.

Harz-Käse,
empfehlen ihre feinsten
Kuchen, Pasteten, etc.
Küche in Pulsnitz.

**Thalysia-
Nährsalz-Hafergeries**
für Kinder.
Spezialgeschäft für
Schornsteinbau
u. dgl. mehr.
Generationsanlagen,
Ermuerung von Dampfesseln.

**Erst versuchen,
dann urtheilen!**
Spezialgeschäft für
Schornsteinbau
u. dgl. mehr.
Generationsanlagen,
Ermuerung von Dampfesseln.

Island. Matjes-Heringe,
empfehlen ihre feinsten
Kuchen, Pasteten, etc.
Küche in Pulsnitz.

Island. Matjes-Heringe,
empfehlen ihre feinsten
Kuchen, Pasteten, etc.
Küche in Pulsnitz.

Island. Matjes-Heringe,
empfehlen ihre feinsten
Kuchen, Pasteten, etc.
Küche in Pulsnitz.

Island. Matjes-Heringe,
empfehlen ihre feinsten
Kuchen, Pasteten, etc.
Küche in Pulsnitz.

Eckbauplatz,
L.-Gohlis, an der Grabschloßstraße, best. bestellbar. In unter günstigen
Verhältnissen zu verkaufen. Größe 10-16,000 A auf II. Grundst. haben. Bewerber
werden zugelassen. Näheres bei dem Verleger Wieders, Kirchstraße 72, Otto Heller.
Grosses schönstgelegenes Grundbesitzthum
in Leipzig. Größe mit großem Garten, ist preiswerth zu verkaufen. Preisung für Ver-
kaufsmittel und Abtretung von beliebigen Grundstücken möglich. Näheres durch
Zustiftung **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Herrschaftliches Hausgrundstück
am Brühl, an der Hauptstrasse, ist preiswerth zu verkaufen. Preisung für Ver-
kaufsmittel und Abtretung von beliebigen Grundstücken möglich. Näheres durch
Zustiftung **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Zu verkaufen im Concerthausviertel
ein schön gebautes Haus mit getheiltem herrschaftlichen Wohnraum, Preis
à 215,000, Ertrag ca. 15,000.
Näheres durch **A. Uhlmann, Poststr. 7, I. Tel. 3473.**

Fabrik-Verkauf.
In best. bestellbar. In unter günstigen
Verhältnissen zu verkaufen. Größe 10-16,000 A auf II. Grundst. haben. Bewerber
werden zugelassen. Näheres bei dem Verleger Wieders, Kirchstraße 72, Otto Heller.

Fabrik
mit neuen Gebäuden und an der Straße nach 2 Jahre alte
Bauwerke in Leipzig mit 6-10,000 A Grundst. zu verkaufen. Preisung für Ver-
kaufsmittel und Abtretung von beliebigen Grundstücken möglich. Näheres durch
Zustiftung **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Grundstück
in E.-Ager, passend für Anbauwerkstätten. Größe für
6 Hektar, Einfahrt, Neu- u. dgl. mehr. Preis 1000 M.

Actien-Gesellschaft
Bayerische Export-Bier-Brauerei
Capitalisten mit 100,000 Mark.
Näheres durch **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Theilhaber gesucht
mit 40-50,000 Mark
für ein bestehendes Geschäft (Rentabilität nachgewiesen)
in Dresden,
um Geld mit gutem Nutzen der Kaffe einzuführen zu können. Bewerber
werden geprüft und erbeten. Ch. u. Z. 5444 an die Expedition d. Bl.

Grosskapitalist bez. Bankhaus
zur Theilnahme an einem großen Gewinn versprechenden Unternehmen
(Versicherung) sofort gesucht.
Geht. Offerten erbeten unter **B. 391** an **Haasenstein
& Vogler, A.-G., Dresden.**

Gärtnerei-Verkauf.
Näheres durch **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Bauplätze
Näheres durch **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Flottes Sägewerk,
Näheres durch **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Mühlengrundstück
Näheres durch **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Villa-Verkauf.
Näheres durch **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Villengrundstück Marienstr. 11
Näheres durch **Dr. O. Langhain,**
Schlossstr. 2, II.

Zeugen über Vorgänge in Sängern, die die Höhe an verschiedenen Orten in Deutschland und Österreich abgelesen hat. Ein Zeuge berichtet, daß die appetitlichen Blumen selbst mit einem Spritzen überstrichen waren. Eine Zeugin hat ebenfalls berichtet, daß ein anderer Zeuge bei jeder Überzeugungsmoment, einer Spritze zum Cypher gefüllt zu sein. Er hätte es der Höhe aber nicht zugehört, daß sie unter Aufsicht eines geschulten Mannes im Saalchen häufig sein würde. Eine Zeugin berichtet aus Überdacht, daß ein großer Spritzen und Heißerbratung zu befehlen. Die Angeklagte hat vor mehreren Zeugen versichert. Ein Zeuge erklärt, daß er die Höhe nicht gesehen hat. Eine Zeugin hätte auch oft schriftlich von sich geschrieben. Dann ist ein unbestimmtes Zeugnis aus der Zeit geflossen. Die Höhe habe beide Hände auf das Zeit gelegt, man habe etwas in den Händen gesehen und auch einen hohen Witz auf das Zeit geschrieben. So lesen in einem vorher, wie sie sich selbst übergeben hätte. Lesen Zeit nach 23 Seiten mit drei verschiedenen Handschriften vollständig geschrieben. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe am 1. März gesehen hat. Sie hat die Höhe in Dresden gesehen. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

hat eine Reihe Sängern der Höhe befehlen. Die erste hat im Verlaufe der Höhe, was die Höhe eine Handschrift ausgelesen hat. Die Höhe habe mit einer geschulten Hand geschrieben. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

gleich zu rufen anzufragen werde. Die Zeugin hätte das Gefühl, als ob die Höhe den linken Arm hinter dem Rücken hielt. Als sie mit der Hand nach hinten gehen wollte, würde die Höhe mit der rechten Hand nach vorne gehen. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Zeugen über den Verbleib der Höhe. Zeitsche war Zeitsche eine Zeugin beim Verbleib der Höhe in Dresden. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Der verbleibende Zeuge ist der Zeuge, der die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Zeuge über den Verbleib der Höhe. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Zeuge über den Verbleib der Höhe. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Zeuge über den Verbleib der Höhe. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Zweiter Verhandlungstag.
Hg. Berlin, 24. März. Der Vorsitzende Herr Justizrat Berg eröffnet heute früh nach 9^{Uhr} die Sitzung und legt die Angelegenheiten vor. Durch erklärt eine Frau Goldreich, die durch Vermittlung des Zeugen Dr. Schmidt in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Dr. Schmidt: Ich bitte der Angeklagten noch mehr Zeugen zu geben, sich über die Wahrscheinlichkeit des grauen Mannes zu äußern. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Dr. Schmidt: Ich bitte der Angeklagten noch mehr Zeugen zu geben, sich über die Wahrscheinlichkeit des grauen Mannes zu äußern. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat. Eine Zeugin berichtet, daß sie die Höhe in Dresden gesehen hat.

Entscheidungen des Reichsgerichts.
 L. Leipzig, 23. März. Wegen Unterlassung in zwei Fällen und Verletzung im Amt 13. November d. J. vom Landgericht B. a. (A.) der Vorsitzende und Vorsitzende Friedrich Wilhelm Kästing in Rente zu 10 Wochen Gefängnis verurteilt worden. Er hat u. a. eine Petitione fortgeschickt, obwohl es ihm von seiner Verteidiger, Frau W., verboten war. Er hat diese auch durch die Zeugin, die er erschlagen, abgelehnt, ihre Wohnung zu betreten. — Revision hatte er gegen das Urteil eingelegt, konnte es wegen Verletzung erlangen. Am Rande der Revision hat er den Gerichtsprotokollen und dem Protokollvermerk vermerkt, daß die Angeklagte sei in der Hauptverhandlung erschienen betrogen gewesen (er ist wegen Unmöglichkeit zu 3 Tagen Haft verurteilt worden). Die Revision hat auf Antrag des Angeklagten in der Hauptverhandlung überbracht verhandlungsfähig gefunden. Das Reichsgericht stellt dieses Verdicten aber nicht für erheblich und erlangte auf Verweisung der Revision.

Seidel & Naumann, Dresden,

2500 Arbeiter Actiengesellschaft für Feinmechanik 2500 Arbeiter

Naumann's Nähmaschinen und Germania-Fahrräder sind die besten!

Jährliche Production:

90,000 Nähmaschinen,

30,000 Fahrräder,

1 3/4 Millionen Nähmaschinen,

300,000 Fahrräder.

Im Gebrauch: Ueber



Sie bewährten sich:

Als Tourenmaschinen,
bei den größten Strapazen und höchsten Anforderungen, die an ein Fahrrad gestellt werden.

Als Strassenrennmaschinen,
in den Bergen Tirols und der Schweiz, wie auf dem Landstrassen Schwedens und Dänemarks und bei dem schlechtesten Terrain in Russland und Sibirien etc.

Den besten Beweis für die **Stabilität und Zuverlässigkeit** unserer Räder bildet ausserdem der Umstand, daß wir seit einem Jahrzehnt mit den **Lieferungen für die deutschen Militärverwaltungen** betraut werden, und seit Einführung des Fahrrades in den **Postdienst** die **ausschliessliche Anfertigung** dieser Räder übertragen erhielten.

Allein-Vertreter für Leipzig: Wilhelm Frenzel, Mechaniker.

Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstrasse 31, Reparatur-Anstalt für Maschinen und Räder aller Fabriksarten. Leipzig, Zeitzer Strasse No. 31.

Größtes Lager von Zubehörsachen, Conen, Lampen, Glocken, Laufdecken und Luftschläuchen aller Art etc. Kostenfreie Unterrichtskurse und Versand.

Reparaturanstalt und Lieferant für Kaiserliche und Städtische Behörden.

Schreiberstrasse 1, Ecke Bismarckstrasse.
1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Wc. und reichliches Zubehör, ebenerdig auch Garten.
2. Etage, 5 Zimmer, reichlich Möbel, halbe **3. Etage,** 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Wc. und reichliches Zubehör, ebenerdig auch Garten. per sofort oder später zu vermieten. In der Nähe des Hauptbahnhofs 10-12 und 2-4 Uhr. Näheres Näheres im Büro dort, rechts oder Weststrasse 33, Cigarren-Geschäft.

Dufourstrasse 21 1. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres dort. (Müllt. gelistet.)

Reiger Straße (Sonnenseite)
 freundliche Wohnung in 1. Etage, 4 große Zimmer, direkt beleuchtet, Corridor, Badezimmer, Bad, 2 Wc., per 1. October or, zu vermieten. Preis 1000 A. Ra. erfragen Röhrenstraße 27 beim Hausmeister oder Hauptbahnhofsstraße 33, Cigarren-Geschäft.

Wohnung oder Geschäftslocal
 Weinbühlstraße 42, 1. 6 Zimmer u. Zubehör, 1. April zu vermieten. Preis 1800 A

Funkenburgstrasse 20
 vornehm Wohnung in 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Wc., Nebenräume, Kiler, großer Veranda und großer feiner Garten. Näheres Funkenburgstraße 15, part. links.

Waffendorfer Straße 32 herrschaftliche zweite Etage, 6 Zimmer, Zubehör und Garten per 1. October zu vermieten. Preis 1350 A

Wohnungen und Geschäftslokale im Grundbesitz „Goldner Hirsch“

Bereich	II. Obergeschoss (einst. u. getrennt)	A 4500.- p. a.
Bereich	III. „ „ „ „	1900.- „ „
Bereich	IV. „ „ „ „	900.- „ „
Bereich	V. „ „ „ „	800.- „ „
Bereich	VI. „ „ „ „	800.- „ „

zu vermieten. Näheres behält beim Hausmann oder bei Bank für Grundbesitz, Leipzig, Schulstraße 6, I.

Kurze Strasse 4 (an d. Dresdner Str.)
 sind 2 herrschaftliche halbe Etagen im 11. Stock per 1. April 1908 zu vermieten. Die kleinere Hälfte enthält 4 Zimmer, Mädchenk., Küche, Inwendeloch u. Zubeh. Preis 500 M. Die größere Hälfte enthält 3 Zimmer (dav. 1 im Erdh.), Mädchenk., Küche, Inwendeloch, Bad, Zub. u. Gart., Preis 1250 M. Beide Wohnungen werden vollständig neu herger. u. Wäsche für Abnehmer gern berück. Näheres Auskunft bei Emil Max Richter, Kurze Strasse 8, II

Dufourstrasse No. 12
 II. Etage, 5 Zimmer, Kamin, Boden, Inwendeloch, Preis 1100.-
Dufourstrasse No. 14
 III. Etage, Preis 600.

Humboldtstr. 3 (Ecke Lortzingstr.)
 steht am Hauptbahnhof, ist per sofort oder später 1 herrschaftliche Wohnung, neu eingerichtet, zum Preise von 900 A im II. Stock zu vermieten. Näheres Asselt- beim Hausmann.

Südstraße 115 herrschaftl. Wohn. II. Et. 5 Zim., bad. Anst., Kell., Bad, Zubeh., Garten, 550 A, 1/7, ab 1/10. Teilg. III. Et. 3 Zim., 1 Bad, 1 Wc., 650 A, 1/7. Näheres part.
II. Etage Johannisgasse No. 8
 ist für Ostern d. J. zu vermieten. Dieselbe enthält 9 Zimmer, großen Salon, Badezimmer, 2 Kammern und Küche. Zu erfragen beim Hausmann Johannisgasse Nr. 8, Hof links, parterre.

Stephanstrasse — Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 9 bisst. Zimmern, Bad u. reichl. Zubeh., zu vermieten.
Stephanstrasse — Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 7 bisst. Zimmern, Bad u. reichl. Zubeh., zu vermieten.
 Näheres beim Hausmann im Hof, d. Lindenweg Nr. 21, im Remis vor H. F. Kochler.

Weststraße 28 in die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Gebäude selbst.
Funkenburgstraße 16, III.
 nahe am Hauptbahnhof, freundl. sonnige Wohnung, 5 Zimmer, Kamin, Küche, Bad, Veranda, Balkon, 2 Wc., sehr schön möbl. Einwohn. 1. April 1908 zu vermieten. Preis 1450 A

Herrschaftliche Wohnung,
 9 Zimmer, reichl. Zubehör, in III. Obergeschoss am Hauptbahnhof, Ecke Werderstraße, Aussicht nach der Promenade, sonnige Lage, 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausmann Albert Huber, Werderstraße 7, I. Fernr. 5555.
Thomasiusstr. 22 1. 3. Etage, 5 Zim., 2 Wc., reichl. Zubehör, ist per sofort oder später zu vermieten. Preis 670 A zu erfragen part.
Concerty. eine Wohn. 4. Etage, 3 Zim., Kam., Küche, Bad u. Zub., 450 A, 1. 10. 03. Näh. Vertheimstr. 12, 6. Hof.

Waldstraße 56, Ecke Sedanstraße,
 eine kleine, aber sehr feine Wohnung
 von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Preis 1500 A. Zu erfragen Waldstraße 56/54 oder Sedanstraße 11 bei Herrlich Pfäume.

Hochherrschaftliche Wohn- oder Geschäfts-Etage
 in herrschaftlichem Neubau des eleganten Gebäudes, direkt am Hauptbahnhof, zu vermieten, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, Corridor, Balkon, Cisternen u. B. 75 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Elsterstrasse 5 u. 7 sind sofort oder per 1. April 1908 Wohnungen im Preise von 1200 A bis 1800 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann.
Mozartstr. 17 8-10 Zim., Küche, Keller, Veranda, 2400-2500 A u. Johannisg. u. Schöneberg, schönst. Haus, zu verm. Näheres Hauptbahnhof.
Per 1./10. Herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, reichl. Zubeh., 1. April zu vermieten. Preis 1200 A. Ra. erfragen Röhrenstraße 27 beim Hausmeister oder Hauptbahnhofsstraße 33, Cigarren-Geschäft.
Kreuzstraße 8 herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, reichl. Zubeh., 1. April zu vermieten. Preis 1200 A.
Floßplatz u. Nähe freundl. Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Preis 775, 1200 A, am Hauptbahnhof u. Hauptbahnhofsstraße 33, Cigarren-Geschäft.
Wohnungen, herrschaftlich eingerichtet, sehr herrschaftl. u. schön, in der Nähe des Hauptbahnhofs, 1200 A, 1. Etage.

Leipzig-Reudnitz, Breitkopffstraße 8,
 in die elegant eingerichtete Wohnung im Obergeschoss mit Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hauptbahnhof 6, im Corridor.

L.-Reudnitz, Frommannstraße 5,
 6te Wölkchenstr. und moderne Wohnungen, auch für Kantor, von 500 bis 1050 per 1.-4. 1908 zu vermieten. Näheres 2. Etage.

L.-Reudnitz, Oststr. 3, Nähe Ostplatz,
 in herrsch. Wohnung sofort oder später zu verm. 4 Zimmer, Mädchenk., Bad u. Cist. im Erdh., Balkon nach dem Garten, in 2. Et. Preis 1000 A. Beim Hauptb. u. 2. Et. 1. 1. 1908 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

L.-R., Breitkopffstr. 10, h. i. Wohn., 5 Zim., Bad, Keller, Balkon, Garten, Erdgeschoss, tel. ab. 925-975 A

Marienhöhe: Schönbachstrasse 15,
 II. Etage, 6 Zimmer, 4 Kammern, Bad, 2 Veranda, Kellertisch, reichl. Zubehör, in herrschaftlichem Neubau, an ruhiger, feinerer Straße 1. April für 800 A zu verm. — Vertheimstr. 10-2. Herrlich bei Herrlich. Fernr. 2. u. bei Herrlich Vertheimstr. Dr. G. Schwabe.

Gohlis, Mendestr., Ecke Grüne Gasse, am Rosenthal,
 sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 900 bis 1100 A zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Lindenan, Eke Leutzscher u. Rinkartstr.,
 Wandersbergstraße 52, Alsdorfstraße 7 und 9, Rinkartstraße 2 und 10 (vis-à-vis dem Hauptbahnhof) Wohnungen mit Garten zum Preis von 280-400 A sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Neu-Zschützig, Semmler 25 Bad herrl. Wohnungen nahe dem Hauptbahnhof, neu eingerichtet, im Preise von 300-600 A, steht mit Garten, sofort oder später zu vermieten. Die Oststr. sofort. Näheres beim Hausmann.

Laubegast bei Dresden.
 Allen Wohnungssuchenden, welche gelassen sind, ist im bescheiden Stil ein sehr angenehmes, bei der herrschaftlichen Wohnungsbauweise der letzten Jahre und Grundbesitzer Herrlich, Vertheimstr. 12, sehr zu empfehlen. Preis sehr billig, abgeben von seiner herrschaftlichen Lage, die Einrichtungen, welche ein gesundes und angenehmes Wohnen sichern.

Südplatz No. 11
 1. Etage links, 3 Zim., 2 Bad, 1. 1. 1908 zu vermieten. Preis 900 A. 1. 1. 1908 zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Nordstrasse 54, I.
 Wohn. 3 Zim., 3 Bad, 1. 1. 1908 zu vermieten. Preis 1100 A zu vermieten. Näheres 1. Etage rechts.

König Johann-Str. 16
 herrsch. Wohn. 1. Et. für 1000 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Johannisplatz 5, I,
 Gartengeb., 4 Zim., 1 Kammer u. Bad, sofort für 800 A zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnung im Centrum
 II. Etage, in schönem Haus, best. aus 5 Zimmern, reichl. Zubehör, Balkon u. Garten, mit allem Komfort, auch als kleine Geschäftslokale passend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann Gottschalkstraße 30.

Kanstädter Steinweg 29
 2. Etage r., bestehend aus 5 Zimmern, 2 B., u. reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Preis 1100 A. Juli-Aug. für 900 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann, Röhrenstraße 27, I. 1. 1908 zu vermieten.

Wohnung
 1/2, neue Etage, Köchlerstraße 24, Nähe Hauptbahnhof, 1. April zu vermieten. Preis 1100 A. Dr. Krüger, Röhrenstraße 27, I. 1. 1908 zu vermieten.

Ferdinand Rhode-Str. 24
 zu vermieten per 1./4. 1908, 3. Etage, 5 Zimmer, reichl. Zubehör. Preis 1400 A. Näheres beim Hausmann.

Mendelssohnstraße 7 620 u. 720 A, 1. April oder später zu vermieten.

Zu verm. Körnerstraße 49
 2. Et. ab. in N. 2. Etage, get. Boden, reichl. Zubehör, mit Garten, 620 A. 1. 1. 1908 zu vermieten.

Arndtstraße 35,
 in schönem Haus, Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 4 Zimmern, reichl. Zubeh., Preis 500 A. zu kleine Familie für 1. April zu vermieten. Näheres durch den Leipziger Hauptbahnhof 35, Peterstr.-Kantor.

Katharinenstraße 12
 freundl. Wohnung in 4. Et. per 1. April zu verm. Fr. 375 A. Näh. d. Hauptbahnhof u. d. Hauptbahnhof. Dr. Schuler, Peterstr. 37.

Ferdinand Rhode-Str. 24
 herrsch. Wohnung 4. Etage mit Veranda, in Leipzig, 1. April zu vermieten. Näheres unter W. 70 in die Südstr. 12, Herrlich bei Herrlich.

Herrsch. Wohnung,
 freie Aussicht nach dem Hauptbahnhof, per sofort oder später zu vermieten. Preis 1200 A. Näh. beim Hauptbahnhof 12, part. an der Hauptbahnhof.

Köchenreiter Wohnungs-Nachweis Allgem. Hausbes.-Verein, Geschäftsstelle Wittenstr. 4, I. Alexanderstraße 32
 schöne Wohnung zu verm. 1. 1. 1908 zu verm. 1. 1. 1908 zu verm. 1. 1. 1908 zu verm.

Leipzig-Reudnitz, Breitkopffstraße 8,
 in die elegant eingerichtete Wohnung im Obergeschoss mit Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hauptbahnhof 6, im Corridor.

L.-Reudnitz, Frommannstraße 5,
 6te Wölkchenstr. und moderne Wohnungen, auch für Kantor, von 500 bis 1050 per 1.-4. 1908 zu vermieten. Näheres 2. Etage.

L.-Reudnitz, Oststr. 3, Nähe Ostplatz,
 in herrsch. Wohnung sofort oder später zu verm. 4 Zimmer, Mädchenk., Bad u. Cist. im Erdh., Balkon nach dem Garten, in 2. Et. Preis 1000 A. Beim Hauptb. u. 2. Et. 1. 1. 1908 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

L.-R., Breitkopffstr. 10, h. i. Wohn., 5 Zim., Bad, Keller, Balkon, Garten, Erdgeschoss, tel. ab. 925-975 A

Marienhöhe: Schönbachstrasse 15,
 II. Etage, 6 Zimmer, 4 Kammern, Bad, 2 Veranda, Kellertisch, reichl. Zubehör, in herrschaftlichem Neubau, an ruhiger, feinerer Straße 1. April für 800 A zu verm. — Vertheimstr. 10-2. Herrlich bei Herrlich. Fernr. 2. u. bei Herrlich Vertheimstr. Dr. G. Schwabe.

Gohlis, Mendestr., Ecke Grüne Gasse, am Rosenthal,
 sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 900 bis 1100 A zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Lindenan, Eke Leutzscher u. Rinkartstr.,
 Wandersbergstraße 52, Alsdorfstraße 7 und 9, Rinkartstraße 2 und 10 (vis-à-vis dem Hauptbahnhof) Wohnungen mit Garten zum Preis von 280-400 A sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Neu-Zschützig, Semmler 25 Bad herrl. Wohnungen nahe dem Hauptbahnhof, neu eingerichtet, im Preise von 300-600 A, steht mit Garten, sofort oder später zu vermieten. Die Oststr. sofort. Näheres beim Hausmann.

Laubegast bei Dresden.
 Allen Wohnungssuchenden, welche gelassen sind, ist im bescheiden Stil ein sehr angenehmes, bei der herrschaftlichen Wohnungsbauweise der letzten Jahre und Grundbesitzer Herrlich, Vertheimstr. 12, sehr zu empfehlen. Preis sehr billig, abgeben von seiner herrschaftlichen Lage, die Einrichtungen, welche ein gesundes und angenehmes Wohnen sichern.

Südplatz No. 11
 1. Etage links, 3 Zim., 2 Bad, 1. 1. 1908 zu vermieten. Preis 900 A. 1. 1. 1908 zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Nordstrasse 54, I.
 Wohn. 3 Zim., 3 Bad, 1. 1. 1908 zu vermieten. Preis 1100 A zu vermieten. Näheres 1. Etage rechts.

König Johann-Str. 16
 herrsch. Wohn. 1. Et. für 1000 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Johannisplatz 5, I,
 Gartengeb., 4 Zim., 1 Kammer u. Bad, sofort für 800 A zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnung im Centrum
 II. Etage, in schönem Haus, best. aus 5 Zimmern, reichl. Zubehör, Balkon u. Garten, mit allem Komfort, auch als kleine Geschäftslokale passend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann Gottschalkstraße 30.

Kanstädter Steinweg 29
 2. Etage r., bestehend aus 5 Zimmern, 2 B., u. reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Preis 1100 A. Juli-Aug. für 900 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann, Röhrenstraße 27, I. 1. 1908 zu vermieten.

Wohnung
 1/2, neue Etage, Köchlerstraße 24, Nähe Hauptbahnhof, 1. April zu vermieten. Preis 1100 A. Dr. Krüger, Röhrenstraße 27, I. 1. 1908 zu vermieten.

Ferdinand Rhode-Str. 24
 zu vermieten per 1./4. 1908, 3. Etage, 5 Zimmer, reichl. Zubehör. Preis 1400 A. Näheres beim Hausmann.

Mendelssohnstraße 7 620 u. 720 A, 1. April oder später zu vermieten.

Zu verm. Körnerstraße 49
 2. Et. ab. in N. 2. Etage, get. Boden, reichl. Zubehör, mit Garten, 620 A. 1. 1. 1908 zu vermieten.

Arndtstraße 35,
 in schönem Haus, Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 4 Zimmern, reichl. Zubeh., Preis 500 A. zu kleine Familie für 1. April zu vermieten. Näheres durch den Leipziger Hauptbahnhof 35, Peterstr.-Kantor.

Katharinenstraße 12
 freundl. Wohnung in 4. Et. per 1. April zu verm. Fr. 375 A. Näh. d. Hauptbahnhof u. d. Hauptbahnhof. Dr. Schuler, Peterstr. 37.

Ferdinand Rhode-Str. 24
 herrsch. Wohnung 4. Etage mit Veranda, in Leipzig, 1. April zu vermieten. Näheres unter W. 70 in die Südstr. 12, Herrlich bei Herrlich.

Herrsch. Wohnung,
 freie Aussicht nach dem Hauptbahnhof, per sofort oder später zu vermieten. Preis 1200 A. Näh. beim Hauptbahnhof 12, part. an der Hauptbahnhof.

Mariengarten.
 Empfehle meinen Saal zur Abhaltung von Hochzeiten und sonstigen Familienfestlichkeiten zu den billigsten Bedingungen.
 Theodor Schröter.

Leipzig, Leipziger Straße 13,
 prächtige Wohnung, unter Voge (Hauptbahnhof), in die Nähe 1. Et., sehr gr. Garten mit Veranda, 4 gr. Zimmer, gr. Küche, Mädchenk., Bad, reichlich Möbel und Bodenraum, in. Garten, für 1000 A zu verm. Näheres beim Hm. Gerth.

In Plauen i/V.
 in neuer, bester Lage 1. u. 2. herrschaftliche Etage mit 6 Zimmern, 7 Bädern, reichl. Zubeh., Preis 800 A. 2. Et., per 1. April zu verm. Hr. Paetz, Plauen i/V., Hauptstraße 10.

Blankenburg, Th.,
 zu vermieten die 1. Etage einer Villa, in schönem, herrschaftl. Haus, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, 3 Bädern, 3 Wc., 3 Kammern u. reichl. Zubeh., Cisternen unter 1. T. 3000 A an Rudolf Mosse, Leipzig.

H. Garçon, Leipzig,
 in schönem Haus, in der Nähe des Hauptbahnhofs, neu eingerichtet, im Preise von 300-600 A, steht mit Garten, sofort oder später zu vermieten. Die Oststr. sofort. Näheres beim Hausmann.

Bromnadenstraße 30
 sofort zu vermieten herrschaftliche Wohnungen zu 1200-1300 A

Wohnung für 900 Mk.
 Hauptbahnhof, nahe dem Hauptbahnhof, 1. April zu vermieten. Preis 900 A. Dr. Krüger, Röhrenstraße 27, I. 1. 1908 zu vermieten.

Reudnitz, Oststr. 3,
 in herrsch. Wohnung sofort oder später zu verm. 4 Zimmer, Mädchenk., Bad u. Cist. im Erdh., Balkon nach dem Garten, in 2. Et. Preis 1000 A. Beim Hauptb. u. 2. Et. 1. 1. 1908 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Leipzig-Reudnitz, Breitkopffstraße 8,
 in die elegant eingerichtete Wohnung im Obergeschoss mit Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hauptbahnhof 6, im Corridor.

L.-Reudnitz, Frommannstraße 5,
 6te Wölkchenstr. und moderne Wohnungen, auch für Kantor, von 500 bis 1050 per 1.-4. 1908 zu vermieten. Näheres 2. Etage.

L.-Reudnitz, Oststr. 3, Nähe Ostplatz,
 in herrsch. Wohnung sofort oder später zu verm. 4 Zimmer, Mädchenk., Bad u. Cist. im Erdh., Balkon nach dem Garten, in 2. Et. Preis 1000 A. Beim Hauptb. u. 2. Et. 1. 1. 1908 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

L.-R., Breitkopffstr. 10, h. i. Wohn., 5 Zim., Bad, Keller, Balkon, Garten, Erdgeschoss, tel. ab. 925-975 A

Marienhöhe: Schönbachstrasse 15,
 II. Etage, 6 Zimmer, 4 Kammern, Bad, 2 Veranda, Kellertisch, reichl. Zubehör, in herrschaftlichem Neubau, an ruhiger, feinerer Straße 1. April für 800 A zu verm. — Vertheimstr. 10-2. Herrlich bei Herrlich. Fernr. 2. u. bei Herrlich Vertheimstr. Dr. G. Schwabe.

Gohlis, Mendestr., Ecke Grüne Gasse, am Rosenthal,
 sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 900 bis 1100 A zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Lindenan, Eke Leutzscher u. Rinkartstr.,
 Wandersbergstraße 52, Alsdorfstraße 7 und 9, Rinkartstraße 2 und 10 (vis-à-vis dem Hauptbahnhof) Wohnungen mit Garten zum Preis von 280-400 A sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Neu-Zschützig, Semmler 25 Bad herrl. Wohnungen nahe dem Hauptbahnhof, neu eingerichtet, im Preise von 300-600 A, steht mit Garten, sofort oder später zu vermieten. Die Oststr. sofort. Näheres beim Hausmann.

Laubegast bei Dresden.
 Allen Wohnungssuchenden, welche gelassen sind, ist im bescheiden Stil ein sehr angenehmes, bei der herrschaftlichen Wohnungsbauweise der letzten Jahre und Grundbesitzer Herrlich, Vertheimstr. 12, sehr zu empfehlen. Preis sehr billig, abgeben von seiner herrschaftlichen Lage, die Einrichtungen, welche ein gesundes und angenehmes Wohnen sichern.

Südplatz No. 11
 1. Etage links, 3 Zim., 2 Bad, 1. 1. 1908 zu vermieten. Preis 900 A. 1. 1. 1908 zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Nordstrasse 54, I.
 Wohn. 3 Zim., 3 Bad, 1. 1. 1908 zu vermieten. Preis 1100 A zu vermieten. Näheres 1. Etage rechts.

König Johann-Str. 16
 herrsch. Wohn. 1. Et. für 1000 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder bei Richard & H. Juchacz, Leipzig-Gohlis, Wägenstraße 141.

Johannisplatz 5, I,
 Gartengeb., 4 Zim., 1 Kammer u. Bad, sofort für 800 A zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnung im Centrum
 II. Etage, in schönem Haus, best. aus 5 Zimmern, reichl. Zubehör, Balkon u. Garten, mit allem Komfort, auch als kleine Geschäftslokale passend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann Gottschalkstraße 30.

Leipzig, Leipziger Straße 13,
 prächtige Wohnung, unter Voge (Hauptbahnhof), in die Nähe 1. Et., sehr gr. Garten mit Veranda, 4 gr. Zimmer, gr. Küche, Mädchenk., Bad, reichlich Möbel und Bodenraum, in. Garten, für 1000 A zu verm. Näheres beim Hm. Gerth.

In Plauen i/V.
 in neuer, bester Lage 1. u. 2. herrschaftliche Etage mit 6 Zimmern, 7 Bädern, reichl. Zubeh., Preis 800 A. 2. Et., per 1. April zu verm. Hr. Paetz, Plauen i/V., Hauptstraße 10.

Blankenburg, Th.,
 zu vermieten die 1. Etage einer Villa, in schönem, herrschaftl. Haus, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, 3 Bädern, 3 Wc., 3 Kammern u. reichl. Zubeh., Cisternen unter 1. T. 3000 A an Rudolf Mosse, Leipzig.

H. Garçon, Leipzig,
 in schönem Haus, in der Nähe des Hauptbahnhofs, neu eingerichtet, im Preise von 300-600 A, steht mit Garten, sofort oder später zu vermieten. Die Oststr. sofort. Näheres beim Hausmann.

Bromnadenstraße 30
 sofort zu vermieten herrschaftliche Wohnungen zu 1200-1300 A

Wohnung für 900 Mk.
 Hauptbahnhof, nahe dem Hauptbahnhof, 1. April zu vermieten. Preis 900 A. Dr. Krüger, Röhrenstraße 27, I. 1. 1908 zu vermieten.

Reudnitz, Oststr. 3,
 in herrsch. Wohnung sofort oder später zu verm. 4 Zimmer, Mädchenk., Bad u. Cist. im Erdh., Balkon nach dem Garten, in 2. Et. Preis 1000 A. Beim Hauptb. u. 2. Et. 1. 1. 1908 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Krystal-Palast-Theater.
 Neuer Spielplan.
 2 Belling in ihrem Phänomen, Kraft-Act, u. A.
 „Das lebende Carroussel“
 Victoria, Gymnastisches Potpourri am Luft-Apparat.
 Urbani & Sohn, Hand- und Kopf-Equilibristen.
 Wilma, Nasen- und Rachenmalier.
 Calder Brothers in ihrer Fantomie „Vagabundenstreiche“.
 4 Romanos, Orient-Akrobatische Tänzerinnen,
 sowie sämtliche Specialitäten I. Ranges.
 Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten 4.50.

Battenberg.
 Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.
 3 Bucofals. Alfred-Troupe.
 3 Georgis. Ralph Johnstone.
 Otto Richard. Black Trobadour.
 Jean Clermont.
 Vom Billets bei Frz. Stein, Markt No. 19, und Battenberg.

CENTRAL THEATER
 Svengalis
 Fritzi Georgette
 Siegwart Gentes
 und das ganze grossartige Programm.
 Montag, den 30. März:
 Benefiz-Vorstellung
 für Siegwart Gentes.
 Billets im Vorverkauf erhältlich.

Stadt Nürnberg
 Täglich grosser Erfolg der
Budapester.
 Direction Springer & Pauly.
 Programmzusatz:
 Der Heirathsvermittler,
 Wiener Charakterbild, und der neueste Schlager:
Endlich allein!
 Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Vorverkauf bei Herrn R. Fieckelbecker, Markt 6, und im Theaterbureau.
 Vorverkauf, an Wochentagen gültig, in den meisten Cigarngeschäften zu haben.
 Morgen zum 1. Male:
„Der Ehebruch“.

Fürstenberg-Bräu-Keller.

Grimmische Strasse 10. Inh.: Hugo Agsten.

Familien-Restaurant I. Ranges.
Gewählte Frühstücks- und Abendkarte.
Vorzügl. Mittagstisch.
Extrasimmer für Diner etc.
Biere unübertrefflich.
Tafeltrink Nr. 1. des Kaisers.
Auserwählte Weine.

Zoologischer Garten

Heute Mittwoch Abend, Anfang 8 Uhr:
Grosses Militär-Concert
Capelle 134er (Jahrow).
sowie Concert des
Schwedischen Quintetts „Luttemann“
unter Mitwirkung
der Solisten Miss Ollie Terbell (Violine) und Herr Max Frühner (Klavier).
Eintritt 60 ¢, von Abende 7 Uhr ab 50 ¢.
Aktionäre und Abonnenten haben freien Zutritt.
Dauerkarten für 1903 sind im Bureau
zu haben.
Semesterkarten für Studenten und Akademiker zu 4 ¢, von
1. April bis 30. September werden schon jetzt
ausgegeben und haben bereits vom Sonntag ab Gültigkeit.

Palmengarten

Heute Mittwoch **Symphonie-Concert**
8 Uhr abends
Leitung: Ferdinand Schäfer.
Programm: Symphonie No. 3 Es-dur v. Beethoven; Toccata v. Bach-Esser;
Häufiger-Serenade v. Mozart; 2 Solostücke f. „Viola d'amour“, vortragen v. H. von
Ludwig Wiemann, Mitglied des Theater- und Gewandhaus-Orchesters; Ouverturen:
„Don Juan“ v. Mozart und „Egmont“ v. Beethoven; 2 Stücke für Streichorchester
von Bach und Haydn.
Freitag Abend: Musikcorps des Köslig-Inf.-Regts. 106 (Matthey).
Bis 15. März 1904 gültige Dauerkarten
und bis 30. September 1903 gültige Semesterkarten für Studierende werden
an den Casen und im Verwaltungsgebäude ausgesetzt.

Schlosskeller.

Otto Rosemann.
Heute Mittwoch, den 25. März er.:
Grosses Extra-Concert
des hochwürdigen Capellmeisters
Willy Ahrendt, unter persönlicher Leitung seines Directors.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 ¢. Karten gültig!

Panorama.

Heute: **Grosses Militär-Concert**,
ausgeführt von der Capelle des Köslig. Inf.-Reg. No. 107.
Oswald Schlifko.

Café Bauer

Nachmittag und Abend Concert Wiener Schrammel-Musik
ausgeführt von den **Tegernsee'ern**.
Entrée frei. Von 4-6 und 8-11 Uhr. H. Axster.

Restaurant Hôtel de Pologne.

Heute: **Hammelkeule mit Thüringer Klössen**.

Gute Quelle

Brühl 42. Louis Bernstein. Brühl 42.
Gödt'schenwerth: „Das ganze Local ein Palmenhain“.
Günstig in dieser Zeit, daher vollständig neu für Leipzig.
Täglich von 5 Uhr an: **Grosses Familien-Concert**.
Stadtbekannt gute Küche. Rizzoli hell u. dunkel. Echt Pilsener.
Täglich von 5 Uhr an **Heute Bayerische Kalbsbraten**.
Spezialgerichte.

Europäische Börsenhalle

Heute Abend
grosses Familien-Concert,
ausgeführt von der Luftschiffer-Capelle. W. Pass.
Spezialgericht: Eisbein.

Rottig's Restaurant

16 Schulstrasse 16.
Gute und morgen verzapft das beste
Märzen-Bockbier.
Münchener Bock-Würstchen.
Speckkuchen. Salzstangen.



Hôtel de Saxe.

Täglich
Salvator-Ausschank.
Original
Münchener Volksmusik.
K. Salvatorwürste. G. Häbner.

Bureau-Beamten-Verein, Leipzig.

Segründet 1869. Mitgliederzahl 560.
Vereinslokal: Gesellschaftshaus des Vereins für Volkwohl, Löhstrasse 7.
Zusammenkünfte jeden Donnerstag abends 8 Uhr.
Esient bedürfen wir uns, unsere **Berufsgenossen** auf die **Vorteile des An-**
schlusses an unsern Verein aufmerksam zu machen und zu dem **Beitritt**
einzuladen, bemerken, daß für unsere Mitglieder **kostenfreie Stellenvermittlung**
besteht, der Verein ferner eine **Kranken- und Begräbniskasse**, eingetr. Gültigkeits-
unterhält, welche gegen mäßige Beiträge den Mitgliedern in Krankheitsfällen außer **freier ärztlicher**
Behandlung, auch für **Familien-Angehörige, Medicamenten** u.
eine **wöchentliche Kranken-Unterstützung von 14 bez. 7 Mark**
auf die Dauer von **13 bez. 26 Wochen** gewährt.
Ferner bestehen eine **Unterstützungs-** wie auch eine **Witwen- und Waisen-**
kasse, eine **Pensions-** bez. **Pensionszuschusskasse**.
Die **Unterrichtskurse**, für unsere Mitglieder **kostenfrei**, werden abgehalten in
Schön schreiben, Rundschrift und Bureauarbeiten, Steno-
graphie (für Fortgeschrittene im Abend), **Buchführung und kaufm. Rechnen**,
wie auch in **franzöj. Sprache**. **Sangeskundige** haben Aufnahme in unsere
Liedertafel unter bewährter Leitung.
Die **Geselligkeit** wird in allseitig bekannter Weise **ausreichend gepflegt**; es besteht auch ein
Journal-Bezirksrat, an Vereinsabenden liegen eine reiche Anzahl Journale zur Einsicht aus. Der
Verein unterhält weiter eine **Lebensversicherungs-Agentur** für seine Mitglieder und
deren Angehörige.
Mitgliedsbeitrag pro Jahr 6 M.
Anmeldungen erbiten wir und im **Vereinslokale**, wofür Jahrsberichte, Statuten u. entnommen
werden können, auch alle Auskünfte bereitwillig erteilt werden.
Leipzig, den 24. März 1903.
Der Vorstand,
Jahn, Secipenter.



CASSEL WEINSTUBEN

Heute Schlachtfest
Kotes Colleg Ritterstr. 10-22.

Restaurant zum Sachsenwald.

Spezialitäten allerersten Feinschmeckers und Bekanntheit die erstbeste Wirt-
schaft, bei in die Bestenhaltung erlesenen Local überkommen habe.
Durch meine langjährige Erfahrung in der Gastwirthschaft werde
ich bemüht sein, den mich besuchenden Gästen in jeder Weise gerecht zu werden,
und bitte um gütige Unterstützung meiner neuen Unternehmung.
Empfehle Pfiffer, Kalbsbraten und Vorkühner Braten vom Joh.
bei Wägen und Weidner.
Vorzügl. schmackhaft zubereitete Speisen,
der Saison entsprechend.
Mit vorzüglicher Beobachtung
Robert Tolle,
ehem. Bäckmeister im „Kaiserkeller“.

Hôtel Reichshof

vormals **Wein-Restaurant Alwin Noth,**
Schulstrasse 14.
Festsäle besonders geeignet für Hochzeiten. **Küche und**
Keller anerkannt vorzüglich.
Eleg. **Fremdenzimmer**. Civile Preise.

Sachsenhof

Johannisplatz.
Von 12-3 Uhr:
Grosser Mittagstisch.
Im Abonnement Preisermässigung.

Restaurant Kaysershof,

Petersstrasse 6, neben Mädlar.
ff. Biere. Gute Küche.

„Arcadia-Weinstuben“, Nicolaistr. 38.

Berechneter Verzehr!
Wasserhafte Bedienung!
Weine erster Häuser!

Herrenkeller, Weinstuben Georgenstr. 1b,

Nähe Krystall-Palast und Schanitz. **Wagner'scher Kellnerhelfer.**
Weine bestrenommirter Firmen. **Aufmerksame Bedienung.**

G. Michaelis' Weinstuben, Poststr. 14, neb. d. Hauptpost.

Schöne Gerichte. — Selbstgezapfte Weine. — Aufmerksame Bedienung.

Bruno Fröhlich's Gosenstube

und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.
Gute: Haselbrat engl. mit Weizen-Zauer, 4 Portion 60 Pf.
Märzen-Gose ganz vorzüglich.

Reichs-Ecke

Nicolaistr. 45-47 P. Danneberg
Vorzügl. Mittagstisch
Jeden Tag von
Abends 5 Uhr an: **Warmen Schinken** 1 Portion 25 Pf.

Stadt London,

Nicolaistr. 14. Fr. Baastler
Gute und folgende Tage:
der Capelle
de Calkos.
Seiferts Mittagstisch à 45 Pf.
eingelesen, anwohnt. 7 Portion
Beitrag 3.1. Zamenhof. 1. März 3.4

Reform-Speisehaus

Markt 9, 1.
ff. alkoholfreie Weine.
Verstärkte weiße Federbon Sonntag 12 1/2
Uhr über Draht liegen gelassen.
den. Zeichnung abh. Blätterstr. 33. L.

Verloren

Abhanden gekommen
ein
Vermischte Anzeigen.
Hochfeine Märzen-Gose!
Oberschänke-Gohlis

Zill's Tunnel.

Ant. Louis Treutler.
Gute Thüringer Klöss mit
Eisen) verschied. Braten.
Eisbein) verschiedene und Röhre.

Brauhof,

Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage,
vorm. A. Keilitz.
Schinken in Brodtteig.

Mähle's Gosenstube, Große Tuchhalle.

Gute Schinken in Brodtteig.
Märzen-Gose ganz vorzüglich. 12 Bl. 4 3 frei Haus.

Weinhandlg. z. Erdener Treppchen.

Heute: **Großes Schlachtfest.**
Werkzeit u. Anfechtung von 10 Uhr an.
ff. frische Back, auch außer dem Haus, von 12 Uhr ab.
Moritz Rissel.

Kulmbacher Bierstube, Petersstrasse 13.

Zuh. Georg Bauer.
Heute Schlachtfest.
Früh Weißfleisch. — Frische Wurst und andern Haus.

Prager's Biertunnel.

Heute Schlachtfest.
Frühe Back u. Weißfleisch auch außer dem
Haus. Arthur Scheller.

Kunze's Garten.

Heute Schweinsknochen.

Fendel's Gosenstube „Blauer Hecht“, Nicolaistr. 43.

Gute: Eisbein. Märzen-Gose hochfein.

Zillerstift.

Die Stiftung für die Bekämpfung des Bluthetis des Fahren unter Leitung des Herrn
Nichtenamt Dr. Simon (ausgegeben). Von 1888 verfahrenen Zeiten enthalten auf die
folgenden Nummern Gemine:

11	24	85	49	42	81	93	66	99	107	111	125	152	135	126	142	143	173	178	175
181	158	187	190	189	194	204	211	213	218	230	236	242	246	259	264	267	288	289	289
275	281	282	313	316	320	322	324	340	351	355	359	364	372	380	392	393	394	401	401
413	424	434	437	439	441	445	458	491	505	509	518	523	527	530	544	557	560	565	565
579	597	601	607	619	629	632	634	664	684	685	686	714	715	728	741	748	751	752	752
767	781	773	788	789	789	802	804	818	820	828	848	849	861	865	867	868	878	878	878
881	885	891	895	896	900	904	908	910	915	919	924	940	947	948	952	961	964	979	979
988	996	1008	1013	1022	1025	1028	1049	1051	1056	1062	1	65	1071	1073	1076	1082	1088	1095	1098
1108	1095	1098	1101	1106	1109	1125	1132	1128	1141	1145	1147	1156	1169	1171	1176	1192	1198	1208	1211
1212	1218	1231	1233	1238	1242	1246	1256	1266	1276	1281	1283	1288	1292	1301	1303	1308	1313	1318	1323
1328	1333	1338	1343	1348	1353	1358	1363	1368	1373	1378	1383	1388	1393	1398	1403	1408	1413	1418	1423
1428	1433	1438	1443	1448	1453	1458	1463	1468	1473	1478	1483	1488	1493	1498	1503	1508	1513	1518	1523
1528	1533	1538	1543	1548	1553	1558	1563	1568	1573	1578	1583	1588	1593	1598	1603	1608	1613	1618	1623
1628	1633	1638	1643	1648	1653	1658	1663	1668	1673	1678	1683	1688	1693	1698	1703	1708	1713	1718	1723
1728	1733	1738	1743	1748	1753	1758	1763	1768	1773	1778	1783	1788	1793	1798	1803	1808	1813	1818	1823
1828	1833	1838	1843	1848	1853	1858	1863	1868	1873	1878	1883	1888	1893	1898	1903	1908	1913	1918	1923
1928	1933	1938	1943	1948	1953	1958	1963	1968	1973	1978	1983	1988	1993	1998	2003	2008	2013	2018	2023
2028	2033	2038	2043	2048	2053	2058	2063	2068	2073	2078	2083	2088	2093	2098	2103	2108	2113	2118	2123

Turnlehr. Kunze's Knaben-Exerzierschule.

Die Oesterprüfung
Anfang Mittwoch, den 25. d. M., nachmitt. von 4-6 Uhr im
großen Saal des Centraltheaters. — Günstig betheiligt. —
Hochachtungsvoll Kunze.
Der Leiter der Schule: Turnlehrer Friedr. Kunze,
Wohnung: Reiger Straße 3, II.
Aufnahme neuer Schüler u. d. Uebungsjahre an welchem
am 1., 4., 8. u. nach Oftern am 22. April in d. bez. Gölze etc.

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende... Die nachfolgende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende...

Dresden, 24. März. Der König hat dem in den Ruhestand getretenen... Dresden, 24. März. Der König hat dem in den Ruhestand getretenen...

Leipzig, 24. März. Der Rat beschloß unter Vorbehalt der Zustimmung... Leipzig, 24. März. Der Rat beschloß unter Vorbehalt der Zustimmung...

O. Leipzig, 24. März. Die Arbeiten im Königlichen Albert-Park... O. Leipzig, 24. März. Die Arbeiten im Königlichen Albert-Park...

Leipzig, 24. März. Die Heilanstalt Döhlen ist immer vollkommener... Leipzig, 24. März. Die Heilanstalt Döhlen ist immer vollkommener...

Leipzig, 24. März. Gegenwärtig wird auch das letzte der kleinen Häuser... Leipzig, 24. März. Gegenwärtig wird auch das letzte der kleinen Häuser...

Leipzig, 24. März. In der Nikolaischule erfolgte gestern die feierliche... Leipzig, 24. März. In der Nikolaischule erfolgte gestern die feierliche...

Leipzig, 24. März. Am 21. und 23. März fand in der Zeichnung... Leipzig, 24. März. Am 21. und 23. März fand in der Zeichnung...

Leipzig, 24. März. Am 21. und 23. März fand in der Zeichnung... Leipzig, 24. März. Am 21. und 23. März fand in der Zeichnung...

während in den Leistungen fünfmal die Senjur II, sechsmal die Senjur III, einmal die Senjur IV, dreizehnmal die Senjur V, adema... während in den Leistungen fünfmal die Senjur II, sechsmal die Senjur III...

Bei der heute Mittags 12 Uhr stattfindenden Sitzung durch das Museum für Vögel... Bei der heute Mittags 12 Uhr stattfindenden Sitzung durch das Museum für Vögel...

Leipzig, 24. März. In der letzten Monatsversammlung des Gemeinnützigen Vereins... Leipzig, 24. März. In der letzten Monatsversammlung des Gemeinnützigen Vereins...

Leipzig, 24. März. In der letzten Monatsversammlung des Gemeinnützigen Vereins... Leipzig, 24. März. In der letzten Monatsversammlung des Gemeinnützigen Vereins...

Der Verband kaufmännischer Gehilfen hat für seinen am letzten Sonntag... Der Verband kaufmännischer Gehilfen hat für seinen am letzten Sonntag...

Der Verein der Barbier- und Friseurgehilfen hat am vergangenen Sonntag im großen... Der Verein der Barbier- und Friseurgehilfen hat am vergangenen Sonntag im großen...

Das Festlingsabende, das 1888 von dem hiesigen Verein für Innere Mission ins Leben gerufen... Das Festlingsabende, das 1888 von dem hiesigen Verein für Innere Mission ins Leben gerufen...

Leipzig, 24. März. Heute nachmittag wurde in der... Leipzig, 24. März. Heute nachmittag wurde in der...

Leipzig, 24. März. Heute nachmittag wurde in der... Leipzig, 24. März. Heute nachmittag wurde in der...

Leipzig, 24. März. Heute nachmittag wurde in der... Leipzig, 24. März. Heute nachmittag wurde in der...

In einer Buchbinderlei an der Thalkirchstraße... In einer Buchbinderlei an der Thalkirchstraße...

Auf einem Neubau an der Hardenbergstraße... Auf einem Neubau an der Hardenbergstraße...

In der Nähe des Establishments Kaiserpark in... In der Nähe des Establishments Kaiserpark in...

Mosau, 24. März. Die am Ende des vorigen Jahres nach... Mosau, 24. März. Die am Ende des vorigen Jahres nach...

Leipzig, 24. März. Infolge des herrschenden... Leipzig, 24. März. Infolge des herrschenden...

Leipzig, 24. März. Am vergangenen Sonntag und Montag... Leipzig, 24. März. Am vergangenen Sonntag und Montag...

Leipzig, 24. März. Am 9. und 10. Juni d. J. wird hier der... Leipzig, 24. März. Am 9. und 10. Juni d. J. wird hier der...

Leipzig, 24. März. Unter Vorsitz des... Leipzig, 24. März. Unter Vorsitz des...

Leipzig, 24. März. Der Gemeinderat hier hat beschlossen... Leipzig, 24. März. Der Gemeinderat hier hat beschlossen...

Schönfeld, 24. März. Gestern nachmittag... Schönfeld, 24. März. Gestern nachmittag...

Abert, 24. März. Infolge Dammbruches... Abert, 24. März. Infolge Dammbruches...

Kuerbach, 24. März. Ueber das Erdbeben im... Kuerbach, 24. März. Ueber das Erdbeben im...

Wien, 24. März. Die hiesige Driftstranzenkaffe... Wien, 24. März. Die hiesige Driftstranzenkaffe...

Dresden, 24. März. Die königliche Staatsregierung... Dresden, 24. März. Die königliche Staatsregierung...

vorbereitende Schritte unternommen worden sind... vorbereitende Schritte unternommen worden sind...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Das heute abend im Schloß... Das heute abend im Schloß...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Bergnügungen.

Stadt-Theater. Neues Theater. Heute am 1. Male... Stadt-Theater. Neues Theater. Heute am 1. Male...

Leipziger Schauspielhaus. Heute Mittwoch... Leipziger Schauspielhaus. Heute Mittwoch...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Die Original-Wieners Schrammeln... Die Original-Wieners Schrammeln...

Verkehrswesen.

7. Nachdem dem Sommersemester ab auch bei der schließlichen...
Die Mittelklasse wird weiterhin...
Die Arbeiterklasse wird weiterhin...

Aus Siedern und Curorten.

5. Das Siedern, das Siedern...
Die Siedern...
Die Curorten...

Sport.

1. Was der „Sport-Club“...
Die Sport-Club...
Die Wettkämpfe...

Aus dem Geschäftsverkehr.

1. Was es bei der...
Die Geschäftsverkehr...
Die Verhandlungen...

Witterungsverlauf im Monat Februar 1903.

(Vierteljahr des Königl. Meteorologischen Instituts.)
Die Witterungsverlauf...
Die Temperatur...

gegenüber der...
Die Witterungsverlauf...
Die Temperatur...

Wetterbericht

des K. K. Meteorologischen Instituts
in Chemnitz vom 24. März, 9 Uhr morgens.

Table with columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur, Niederschlag.

Witterungsverlauf in Sachsen am 24. März 1903

Table with columns: Station, Temp. mittl., Temp. Min., Wind, Nebel.

Intolge der...
Die Witterungsverlauf...
Die Temperatur...

Bei weiterer...
Die Witterungsverlauf...
Die Temperatur...

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 119 Meter über dem Meer.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relativfeucht., Wind, Himmel.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte zu Leipzig vom 15. bis 21. März 1903

Table with columns: Temp., Barom., Therm., Relativfeucht., Wind, Himmel.

Wochenbericht der Bevölkerungsvorgänge in Leipzig.

Table with columns: Geburts-, Sterb-, Heirats-, Scheidungsvorgänge.

Bücherbesprechungen.

1. Was es bei der...
Die Bücherbesprechungen...
Die Rezensionen...

Getreide-Wochenbericht

1. Was es bei der...
Die Getreide-Wochenbericht...
Die Ernteerträge...

1. Was es bei der...
Die Getreide-Wochenbericht...
Die Ernteerträge...

1. Was es bei der...
Die Getreide-Wochenbericht...
Die Ernteerträge...

1. Was es bei der...
Die Getreide-Wochenbericht...
Die Ernteerträge...

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Teil bestimmten Gesandungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur...

